

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Der Palatin-Affe

[urn:nbn:de:bsz:31-263326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263326)

Der Saki.

(*Simia pithecia.*)

Des langen buschigten Schwanzes wegen nennt man den Saki auch den Fuchsschwanz Affen. Er ist, völlig erwachsen, noch nicht 17 Zoll lang, und hat weder Bäckentaschen, noch Gefäßschwelen. Sein Gesicht ist eigentlich roth, aber mit weichen, weißlichen Haaren besetzt. Auf dem Oberleibe ist das Haar besonders sehr lang, und wie das Schwanzhaar von schwarzbrauner Farbe; am Unterleibe sieht es gelbröthlich aus.

Der Saki geht gewöhnlich auf 4 Füßen. Er wohnt im südlichen Amerika. Sonst ist nichts von ihm bekannt.

Der Palatin = Affe.

(*Simia Rolowai.*)

Ein niedliches Affchen! — Es ist ungefähr anderthalb Fuß lang, und hat ein plattes, schwarzes, fast dreieckiges Gesicht, welches ringsumher mit einem schmalen Streifen von Haaren eingefast ist. Der Rücken ist ganz dunkelschwarzbraun; der Kopf, die Seiten, die Arme und Beine sind auswendig eben so, aber wie gepudert, weil jedes Haar eine weißliche Spitze hat. Die Brust, der Bauch, der Umfang der Gefäßschwelen, nebst der innern Oberfläche der Arme und Beine sind weiß; doch sagt man, daß diese Theile in der Heimat des Thierchens pomeranzengelb seyn, und nur in kälteren Gegenden weiß werden. — Der Schwanz ist so lang, wie der Leib.

Der Palatinoffe oder Rolowai ist ein sehr munteres, gefälliges und einschmeichelndes Thier gegen Bekannte; mißtrauisch aber gegen Fremde.

Er lebt in Guinea, und wird bisweilen lebendig nach Europa gebracht.
